

Selbsteinschätzungsbogen – Pflichteinsatz Psychiatrie

Die Besprechung des Beurteilungsbogens erfolgte am _____

Einsatzort: _____

Einsatzzeitraum: _____

Kurs: _____

Anwesende

- Auszubildende¹/-r: _____
- Praxisanleiter/-in (Name): _____
- Andere (Name / Funktion): _____

Bitte kreuzen Sie die zutreffende Note an und errechnen Sie pro Kompetenzbereich eine Note. Tragen Sie diese für den jeweiligen Kompetenzbereich auf der letzten Seite ein. Um die Gesamtnote zu errechnen, bilden Sie bitte das arithmetische Mittel aus den Noten der Kompetenzbereiche. Geben Sie bitte Ergebnis mit einer Komastelle an.

I. Pflegeprozess und Pflegediagnostik

I.1. Pflege planen, durchführen und evaluieren

Ich erfrage spezifische Pflege- und Therapiekonzepte, vollziehe diese nach und erkenne sie in der Praxis wieder.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Ich vollziehe die Pflegeprozessplanung nach und wirke bei der Ausführung dieser mit.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt.

Ich ermittle den Pflegebedarf anhand ausgewählter Diagnose- und Assessmentinstrumente.

1 2 3 4 5 6

I.2. Pflegeprozess und Pflegediagnostik unter dem Fokus der Prävention

Ich passe den Pflegeprozess auf situationsspezifische Veränderungen an und gehe mit den zu pflegenden Menschen in den Austausch.

1 2 3 4 5 6

Ich erkenne psychische Erkrankungen und erkläre sie mit Hilfe von Beobachtungen, Erfahrungen und Theoriewissen.

1 2 3 4 5 6

Ich nehme unterschiedliche Sichtweisen der Akteure wahr und vollziehe diese nach.

1 2 3 4 5 6

I.3. Pflegeprozess und Pflegediagnostik in hoch belasteten Lebenssituationen

Ich erhebe und dokumentiere Pflegephänomene zu herausfordernden Lebenssituationen systematisch mit Hilfe von spezifischen Fachbegriffen.

1 2 3 4 5 6

Ich vollziehe die Wahrnehmung und das Denken der zu pflegenden Menschen unter Wahrung von Nähe und Distanz nach.

1 2 3 4 5 6

Hinweis: Sollte es im Einsatz keine Berührungspunkte mit den Themen Sterben und Tod bzw. die Endlichkeit des Lebens gegeben habe, muss keine Note gegeben werden. Kennzeichnen Sie bitte, dass dies nicht beurteilbar ist. Nehmen Sie diese Items bei der Berechnung der Note heraus.

I.4. Krisen- und Katastrophensituationen

Ich kenne pflegerische Interventionen in akuten psychischen Krisensituationen und wirkt in Arbeitsprozessen von Interventionsteams mit.

1 2 3 4 5 6

Ich erfasse Bedarfe, Möglichkeiten und Grenzen für eine psychiatrische Krisenhilfe und reflektiere diese im Team.

1 2 3 4 5 6

Hinweis: Sollte es im Einsatz keine Berührungspunkte mit Notfallsituationen gegeben habe, muss keine Note gegeben werden. Kennzeichnen Sie bitte, dass dies nicht beurteilbar ist. Nehmen Sie diese Items bei der Berechnung der Note heraus.

I.5. Bei der Lebensgestaltung unterstützen

Ich gestalte den Pflegeprozess auf Grundlage der biografischen Informationen.

1 2 3 4 5 6

Ich beobachte die Angebote zur Lebensgestaltung in ihrer Wirkung auf den zu pflegenden Menschen und schätze diese ein.

1 2 3 4 5 6

I.6. Autonomie fördern

Ich schätze ressourcenorientiert die Unterstützungsbedarfe der zu pflegenden Menschen, unter Wahrung der Autonomie, begründet ein.

1 2 3 4 5 6

Bemerkungen:

II. Kommunikation und Beratung

II.1. Kommunikation und Interaktion gestalten

Ich nehme gezielt Kontakt zu Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen auf und beteilige mich an therapeutischen Gesprächen.

1 2 3 4 5 6

Ich entwickle Ansätze für die Beziehungsgestaltung und Deeskalation.

1 2 3 4 5 6

Ich berücksichtige Eigenschutz bezüglich der Bildung von Beziehungsmustern mit den zu pflegenden Menschen und deren Angehörigen (Nähe und Distanz).
Ich suche den Austausch über Macht- und Gewaltausübung mit dem Pflorgeteam.

1 2 3 4 5 6

II.2. Schulung und Beratung organisieren, gestalten und evaluieren

Ich beobachte in Gruppen therapeutische Wirkmomente, entwickle Ideen zur Umsetzung und gestalte diesbezüglich Angebote für kleine Gruppen.

1 2 3 4 5 6

Ich informiere zu pflegende Menschen zu gezielten Aspekten der Gesundheitsversorgung und Selbstpflege.

1 2 3 4 5 6

II. 3. Ethisch reflektiert handeln

Ich erkenne ethische Dilemmata und diskutiere diese im kollegialen Team.

1 2 3 4 5 6

Ich wirke an der Unterstützung zu pflegender Menschen hinsichtlich der Wahrung der Selbstbestimmungsrechte mit.

1 2 3 4 5 6

Bemerkungen:

III. Intra- und interprofessionelles Handeln gestalten

III.1. Ärztliche Anordnungen durchführen

Ich kenne Grundlagen medizinischer Diagnostik und Therapie sowie die Aufgaben der Pflegenden im psychiatrischen Versorgungskontext.

1 2 3 4 5 6

Ich beobachte und dokumentiere die Wirkung psychiatrischer Pharmakotherapie.

1 2 3 4 5 6

III.2. In interdisziplinären Teams mitwirken und Kontinuität sicherstellen

Ich kenne Berufsgruppen im psychiatrischen Versorgungsbereich und grenze diese zum somatischen Bereich ab.

1 2 3 4 5 6

Ich bringe die pflegerische Sicht in Bezug auf die Versorgungsprozesse in Fallbesprechungen ein.

1 2 3 4 5 6

Ich nehme Möglichkeiten und Grenzen bestehender Versorgungsangebote wahr.

1 2 3 4 5 6

IV. Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Richtlinien

IV.1. Die Qualität der pflegerischen Leistungen und der Versorgung sicherstellen

Ich reflektiere spezifische Pflegesituationen anhand von Leitlinien und Standards (z.B. Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“).

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

IV.2. Versorgungskontexte und Systemzusammenhänge berücksichtigen und dabei ökonomische und ökologische Prinzipien beachten

Ich wirke an der beteiligungsorientierten Entscheidungsfindung mit den zu pflegenden Menschen und dem therapeutischen Team mit.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

V. Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Wertehaltungen

V. 1. Verantwortung für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit sowie das berufliche Selbstverständnis übernehmen

Ich überprüfe das Arbeitsfeld der Psychiatrie hinsichtlich beruflicher Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten für den eigenen Professionalisierungsprozess.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Ich setze Strategien zur Bewältigung psychischer Belastungen um.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Bemerkungen:

Bemerkungen gesamter Selbsteinschätzungsbogen:

Noten in den verschiedenen Kompetenzbereichen:

Kompetenzbereich I

Kompetenzbereich II

Kompetenzbereich III

Kompetenzbereich IV

Kompetenzbereich V

Gesamtnote

Praxisanleiter/-in

Datum / Unterschrift

Auszubildende/r, ggf. Erziehungsberichtigte

Datum / Unterschrift

Dokument wurde in Anlehnung an den Reviewbogen von Helios, unserem Kooperationspartner erstellt.